

DATEN & FAKTEN

	Gesamt			Frauen		Männer	
	Jahr 2021	VJ-Veränd. absolut	VJ-Veränd. in %	Jahr 2021	VJ-Veränd. in %	Jahr 2021	VJ-Veränd. in %
Arbeitslose Personen	20.969	-5.779	-21,6	9.926	-22,2	11.044	-21,1
bis 24 Jahre	1.608	-920	-36,4	693	-36,9	915	-36,0
Ältere ≥ 50 Jahre	8.178	-1.158	-12,4	3.574	-14,2	4.604	-11,0
Zugänge	55.490	-16.220	-22,6	23.835	-26,1	31.655	-19,7
Abgänge	68.733	-1.224	-1,7	30.646	-0,5	38.087	-2,8
Langzeitarbeitslose (VMD > 1J)	5.035	+737	+17,2	2.301	+20,9	2.734	+14,2
Langzeitbeschäftigungslose	7.248	+465	+6,9	3.435	+7,7	3.813	+6,1
DS Vormerkdauer	281	+65	-	265	-	294	-
Personen in Schulung (Status SC)	2.757	+342	+14,2	1.604	+14,6	1.153	+13,5
Arbeitslose & Personen in Schulung	23.727	-5.437	-18,6	11.530	-18,6	12.197	-18,7
Lehrstellensuchende	389	-148	-27,6	169	-28,8	220	-26,7
Betroffene Personen (Status AL)	61.291	-8.271	-11,9	26.931	-14,4	34.364	-9,8
Unselbstständig Beschäftigte	216.278	+6.396	+3,0	101.839	+2,8	114.439	+3,3

Jahresdurchschnittszahlen mit Ausnahme von Zugängen, Abgängen sowie betroffenen Personen. Veränderung zum Vorjahr (VJ). Rundungsdifferenzen möglich.

Vermittlung	Jahr 2021	VJ-Veränd. absolut	VJ-Veränd. in %
Stellenakquise (Zugang offener Stellen)	47.948	+12.176	+34,0
Stellenbesetzung (Abgang offener Stellen)	38.325	+10.430	+37,4
Alle Beschäftigungsaufnahmen	48.775	-3.265	-6,3
Bestand offener Stellen	6.120	+2.492	+68,7
Bestand offener Lehrstellen (sofort verfügbar)	580	+158	+37,5

Förderungen*	Neu geförderte Personen			Zahlungen in Mio. €		
	alle Personen**	davon Frauen	Frauen in %	Gesamt	davon Frauen	Frauen in %
Beschäftigung	5.398	3.121		29,7	18,1	
Qualifizierung	10.948	6.217		50,7	26,9	
Unterstützung	9.429	5.428		10,1	5,5	
Gesamt 2021	20.043	11.299	56,4	90,5	50,5	57,3

* OHNE Kurzarbeit. Frauenanteil bei Zahlungen – zuordenbar.

** Wenn eine Person in mehrere Förderinstrumente einbezogen war, wird sie zwar in jedem Instrument gezählt, in Summe aber nur einmal (eindeutiger Personenzähler; daher entspricht die Summe der Zeilen nicht der Gesamtzahl). Diese Darstellungslogik gilt für alle personenbezogenen Daten.

Kurzarbeit	Anzahl Betriebe	Mitarbeitende	Verpflichtungen in Mio. €
Phase III, IV, V***	8.084	34.874	318,2

*** In das Jahr 2021 fallen die Kurzarbeits-Phasen III (01.10.2020-31.03.2021), IV (01.04.2021-30.06.2021) und V (ab 01.07.2021). Mehrfachzahlungen nach Phasen. Stand der Daten: 02.01.2022.

ORGANISATION

Landesdirektorium des Arbeitsmarktservice Kärnten					
Mag. Peter Wedenig	MMag.ª Melanie Jann	Dr. Winfried Haider / Mag.ª Susanne Kießlinger	Silvia Igumnov	Mag. (FH) Wolfgang Pucher	Dr. Michael Stattmann / Dr. Meinrad Höfferer
Arbeitsmarktservice Kärnten	Arbeitsmarktservice Kärnten	Arbeiterkammer Kärnten	Österreichischer Gewerkschaftsbund	Industriellenvereinigung Kärnten	Wirtschaftskammer Kärnten
Vorsitzender des Landesdirektoriums	Stv. Vorsitzende des Landesdirektoriums	Stv. Mag. Josef Bramer	Stv. Alois Peer	Stv. Dr.ª Claudia Mischensky	Stv. Mag. Andreas Görgei

GESCHÄFTSEINHEITEN – LEITUNG

Landesgeschäftsführer: Mag. Peter Wedenig

Stv. Landesgeschäftsführerin: MMag.ª Melanie Jann

Controlling & strategisches Management: MMag.ª Melanie Jann

Service für Arbeitskräfte: Dr. Werner Mlekusch

Service für Unternehmen / Ausländer_innen-Fachzentrum: Carmen Durchschlag

Förderung: Mag. Wolfgang Haberl

Personal: Dr.ª Jutta Luggauer-Sitte

Finanz und Infrastrukturmanagement: Mag. Peter Guggenberger*

ServiceLine Kärnten: Mag.ª Daniela Edletzberger

* seit 11/2021

PERSONAL

Personalstand Jahresende 2021	Ist-Planstellen
Beam_t_innen	56,2
Kollektivvertragsbedienstete	344,2
Lehrlinge	7,0
Gesamt	407,4

Unter Berücksichtigung der Teilzeitbeschäftigten waren zum 31.12.2021 insgesamt 449 Personen beschäftigt (297 weiblich, 152 männlich), davon 26 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Neuaufnahmen im Jahresverlauf 2021).

FINANZEN

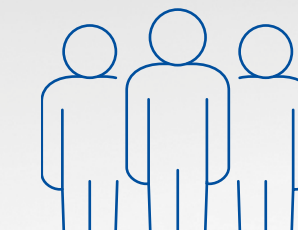
Ausgaben in €	2021	2020
Investitionen	176.939	268.777
Personalaufwand	23.534.006	23.677.210
Organe	262.496	250.840
Sachaufwand	4.696.072	4.378.080
Gesamt	28.669.513	28.574.907

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: Arbeitsmarktservice Kärnten, Rudolfsbahngürtel 42, 9020 Klagenfurt, www.ams.at/ktn, ams.karnten@ams.at. Layout & Redaktion: Pierina Pizzato. Druck: Drobesch Druck 1 Design. ©Fotos: iStock/matsabe, iStock/matsabe, Zfoto - stock.adobe.com (Titelseite), C. Knauder. **Erscheinungsdatum:** 26.01.2022.



ARBEITSLOSENQUOTE
8,8%



ARBEITSLOSE
20.969



BESCHÄFTIGTE
216.278



OFFENE STELLEN
6.120

2021

Geschäftsbericht

AMS Kärnten



VORWORT



VOM KRISENMANAGEMENT ZUR REKORDBESCHÄFTIGUNG

Ein weiteres Jahr im Zeichen der Corona-Pandemie liegt hinter uns. Wieder haben uns viele coronabedingte (Schutz-) Maßnahmen begleitet; wieder waren in hohem Ausmaß Flexibilität und Agilität gefordert. Anders aber als im ersten Corona-Jahr 2020, in dem ab Mitte März permanentes Krisenmanagement gefragt war, hat sich der Arbeitsmarkt 2021 sehr positiv entwickelt. Getrieben von einem starken wirtschaftlichen Aufschwung und einer massiven Nachfrage nach Arbeitskräften, fand am Kärntner Arbeitsmarkt eine regelrechte Aufholjagd statt, die schließlich in einem Höchststand an Beschäftigten mündete. Somit schließt 2021 direkt an das bisherige Spitzenjahr 2019 an. Auch was die Zahl der arbeitslosen Personen anbelangt, liegen wir wieder auf dem Vorkrisenniveau.

Die positive Entwicklung am Kärntner Arbeitsmarkt zieht sich quer durch die Branchen und Regionen. Für jene Personengruppen, die vom wirtschaftlichen Aufschwung nicht so stark profitieren konnten, haben wir gemeinsam mit dem Land Kärnten und den Sozialpartnern zielgerichtete Maßnahmen insbesondere in den Bereichen Qualifizierung und Beschäftigung initiiert, die zum Jahresende hin zunehmend begonnen haben zu greifen. Danke an dieser Stelle an all unsere Partnerinnen und Partner in arbeitsmarktpolitischen Belangen für die gute und verlässliche Zusammenarbeit auch in so her-

ausfordernden Zeiten wie diesen, die besondere Lösungen erfordern.

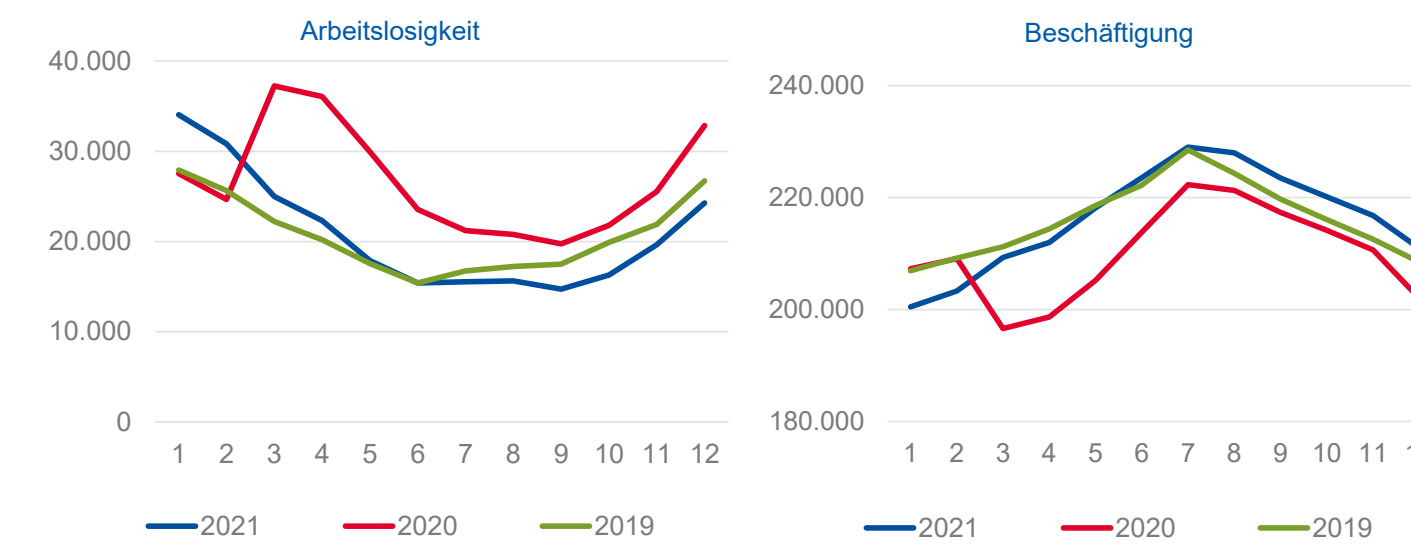
Ein großes Dankeschön gebührt dem Team des AMS Kärnten: Nur mit euch und eurem engagierten Einsatz konnten wir 2021 so erfolgreich bewältigen. Im Jahresverlauf ist es einmal mehr gelungen, den Fokus innerhalb der Organisation rasch zu verlagern – von der Existenzsicherung und Abarbeitung von Kurzarbeitsanträgen hin zur Vermittlung und Unterstützung besonders benachteiligter Personengruppen.

Darüber hinaus ist das AMS Kärnten auch 2021 die beste Landesorganisation im österreichweiten AMS-Ranking. Wir wurden im Rahmen des Staatspreises „Unternehmensqualität 2021“ mit dem Jury-Sonderpreis für exzellentes Krisenmanagement ausgezeichnet und sind aktuell eines von nur drei 7-Sterne-Excellence-Unternehmen in Österreich. All das ist für uns Auszeichnung wie Auftrag: Gemeinsam wollen wir #weiter den Aufschwung nutzen, um Arbeitssuchende wie Unternehmen zu unterstützen und Chancengleichheit am Arbeitsmarkt voranzutreiben.

Mag. Peter Wedenig
Landesgeschäftsführer

MMag.ª Melanie Jann
Stv. Landesgeschäftsführerin

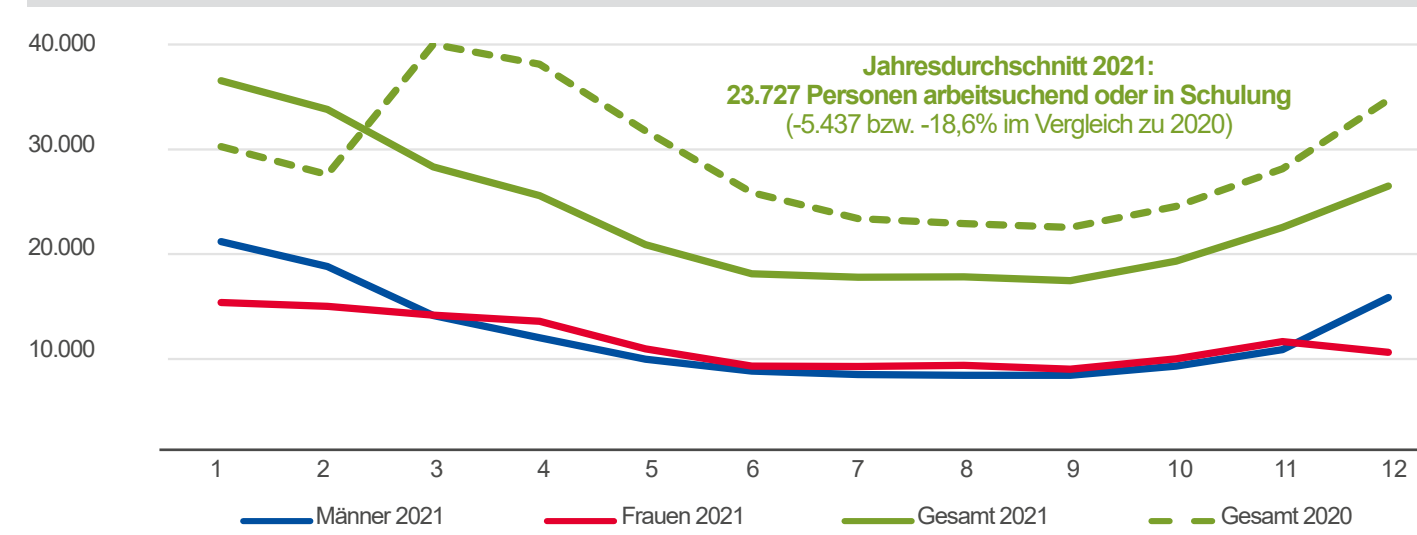
Entwicklung der Arbeitslosigkeit* und der Beschäftigung im 2. Corona-Jahr 2021 im Vergleich zu 2020 und 2019**



* Exklusive Personen in Schulung.

** Bestandszahlen zum jeweiligen monatlichen Stichtag.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit (Arbeitsuchende und Personen in Schulung) 2021 zu 2020



Die **positive Entwicklung am Kärntner Arbeitsmarkt** 2021 hat alle Prognosen übertroffen und in ihrer Geschwindigkeit Expertinnen und Experten überrascht. Gab es im 1. Corona-Jahr 2020 nach Lockdowns noch Rekord-Arbeitslosenzahlen, so verzeichnen wir im 2. Corona-Jahr 2021 eine Rekordbeschäftigung – trotz neuerlicher Lockdowns zum Jahresanfang und gegen Jahresende. Die Erholung am Arbeitsmarkt zieht sich dabei quer durch alle Bezirke, Branchen und Berufsgruppen. Auch im Vergleich zu 2019 zeigt sich klar die positive Dynamik: Das 2. Corona-Jahr 2021 schließt direkt an das bisherige Spitzenjahr 2019 an.

Die Zahlen im Detail: 20.969 Personen waren im Jahresdurchschnitt 2021 beim AMS Kärnten arbeitslos vorge-merkt. Verglichen zu 2020 bedeutet das eine Abnahme um gesamt 5.779 Personen (-21,6%). Die Arbeitslosigkeit ist bei **Frauen** stärker gesunken (-22,2%) als bei **Männern** (-21,1%). 47,3% aller Arbeitsuchenden waren weiblich.

Die **stärksten Abnahmen** bei den Arbeitsuchenden gab es im Fremdenverkehr (-1.208), bei den Hilfsberufen (-746) und im Bürobereich (-628). Nach Bezirken betrachtet, sank die Arbeitslosigkeit prozentuell am stärksten in Feldkirchen (-28%) und in Wolfsberg (-26,9%). Die absolut stärksten Rückgänge waren in Klagenfurt (-1.756) und Villach (-1.246) zu verzeichnen.

Jugendliche unter 25 Jahre konnten von der positiven Entwicklung besonders profitieren (-920/-36,4%). Aber auch bei den **über 50-Jährigen** ist es gelungen, Arbeitslosigkeit abzubauen (-1.158/-12,4%). Die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** (>1 Jahr arbeitslos) stieg hingegen um 17,2% (+737). Insgesamt waren 2021 in Kärnten 61.291 Menschen von Arbeitslosigkeit betroffen (-8.271/-11,9%). Das heißt, sie waren zumindest einen Tag arbeitslos.

Mit jahresdurchschnittlich 216.278 unselbstständig **Beschäftigten** wurde 2021 ein neuer Rekordwert erreicht (+6.396/+3,0%). Treibende Branchen: Arbeitskräfteüberlassung, Herstellung von Waren, Handel, Bau, Tourismus. Die **Arbeitslosenquote** konnte reduziert werden und liegt bei 8,8%, nach 11,3% im Jahr 2020 (Österreichsschnitt: 8,0%). Die Quote der Frauen beträgt 8,9% (-2,5%-Punkte) und jene der Männer 8,8% (-2,4%-Punkte).

In allen Branchen wurden 2021 Arbeitskräfte gesucht; die Zahl der **offenen Stellen** hat massiv zugenommen: Im Jahresschnitt waren beim AMS Kärnten 6.120 offene Stellen gemeldet (+2.492/+68,7%) sowie 580 **offene Lehrstellen** (+158/+37,5%). Die Zahl der **Lehrstellensuchenden** hat deutlich abgenommen auf 389 (-148/-27,6%). Somit kamen 2021 lediglich 0,7 Lehrstellensuchende auf eine offene Lehrstelle (Lehrstellenandrangsziffer).

Besonders erfreulich fällt der **Vergleich mit dem Vor-Corona-Jahr** aus: Die Zahl der Beschäftigten liegt leicht über dem Niveau von 2019 (+253/+0,1%). Auch die Arbeitslosigkeit konnte nahezu wieder auf den Stand von 2019 gesenkt werden (+221/+1,1%). Mit dem Plus von 1,1% ist Kärnten das Bundesland mit der geringsten Zunahme der Arbeitslosen gegenüber 2019 (Österreichsschnitt: +10,1%).

Während die Männerarbeitslosigkeit gegenüber 2019 mit -0,3% leicht gesunken ist, stieg die Frauenarbeitslosigkeit um +2,6%. Bei den **Jugendlichen** nahm die Arbeitslosigkeit um 306 Personen ab (-16%). Ein positiver Trend zeichnet sich bei den **über 50-Jährigen** ab, auch wenn die Zahl der Vorgemerkten noch um 10,4% (+768) über dem Vorkrisenniveau liegt. Der Zuwachs bei **Langzeitarbeitslosen** konnte ab Mitte 2021 eingebremst werden, **hier wird** aber noch immer ein massives Plus von 47,4% (+1.620) verzeichnet.

ARBEITS- UND PERSONALVERMITTLUNG

> In den acht regionalen Geschäftsstellen, der ServiceLine und der Landesgeschäftsstelle haben 449 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 64.170 Arbeit- und Lehrstellensuchende sowie 21.930 Unternehmen betreut.

> 48.775 arbeitslos gemeldete Personen fanden mit Unterstützung des AMS Kärnten wieder Arbeit.

> Insgesamt wurden 47.948 offene Stellen akquiriert (+12.176). 38.325 Stellen konnten mit Unterstützung des AMS besetzt werden (+10.430).

> Die Einschaltung des AMS Kärnten in den Stellenmarkt (Anteil der mit Unterstützung des AMS besetzten offenen Stellen an allen neu entstandenen Dienstverhältnissen) betrug 55,4%. Das ist im Bundesländervergleich der höchste Wert. Österreichweit liegt der Einschaltgrad 2021 bei 39%.

> Im Schnitt konnte eine offene Stelle innerhalb von 41 Tagen besetzt werden.

> Die Beraterinnen und Berater gaben rund 199.300 Vermittlungsvorschläge für beim AMS gemeldete offene Stellen an Kundinnen und Kunden aus.

> Insgesamt wurden mit unseren Kundinnen und Kunden rund 101.620 Betreuungsvereinbarungen erstellt.

> Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Service für Unternehmen führten rund 1.780 Betriebsbesuche durch und rund 3.470 AMS-Boxenstopps (Beratung am Telefon oder via Online-Meeting).

> 254 Schulklassen wurden von den Beraterinnen und Beratern der acht BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS Kärnten betreut. Hinzu kamen 4.241 Einzelpersonen, darunter 1.182 Jugendliche und 3.059 Erwachsene.

> Es fanden rund 1.240 persönliche, telefonische und online Berufs- und Bildungsberatungen statt.

AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK

> Für Maßnahmen zur Qualifizierung, Beschäftigung und Unterstützung stand dem AMS Kärnten ein Budget von 90,5 Millionen Euro zur Verfügung (ohne Kurzarbeit).

> Insgesamt wurden 20.043 Personen gefördert, davon 11.299 Frauen. Der Frauenanteil beträgt damit 56,4% (ohne Kurzarbeit).

EXISTENZSICHERUNG

> Insgesamt wurden 44.362 Anträge auf Arbeitslosengeld bearbeitet sowie 22.799 Anträge auf Notstandshilfe.

> Für alle Leistungen des Arbeitslosenversicherungsgesetzes und für andere arbeitsmarktpolitische Unterstützungen wurden insgesamt rund 572 Millionen Euro ausbezahlt.

SERVICELINE KÄRNTEN

> Die ServiceLine (SEL) ist der direkte Draht ins AMS für Arbeitsuchende wie Unternehmen. 2021 hat das Team der SEL 317.869 Anrufe bearbeitet.

E-SERVICES

> Rund 39.730 Arbeitsuchende hatten ein eAMS-Konto und konnten so mit ihrem Berater oder ihrer Beraterin kommunizieren, online Anträge übermitteln etc. In Summe fanden 846.381 Interaktionen via eAMS-Konto statt.

> Rund 10.550 Betriebe nutzten das eAMS-Konto; 1.950 Unternehmen verfügten über einen eJobroom-Account.

DIGITALISIERUNG UNTERSTÜTZEN

> Um Unternehmen und ihre Arbeitskräfte in den digitalen Kompetenzen zu unterstützen, führte das Service für Unternehmen wieder rund 30 Digital Lounges durch. Insgesamt haben 277 Personen aus 190 Unternehmen an einer oder mehreren Lounges teilgenommen.

AMS BUSINESS TOUR

> Nach einer coronabedingten Pause konnte 2021 wieder die AMS Business Tour stattfinden. Von 11. bis 29. Oktober besuchten und informierten die Beraterinnen und Berater des Service für Unternehmen vor Ort 682 Kärntner Betriebe.

JOBBÖRSE FÜR DEN TOURISMUS

> Am 21. Oktober trafen bei der Jobbörse für die Wintersaison in der Villacher Fachberufsschule für Tourismus rund 250 Arbeitsuchende auf 60 Betriebe – persönlich, unkompliziert, mit höchsten Covid-Sicherheitsstandards. Es war die erste kärntenweite Jobbörse seit Pandemiebeginn.

KURZARBEIT

> 2021 liefen die Kurzarbeitsphasen III, IV und V, in denen in Kärnten 8.084 Betriebe mit 34.874 Mitarbeitenden Kurzarbeit in Anspruch nahmen – insbesondere in den Bereichen Tourismus, Gastronomie, Einzelhandel (ohne Lebensmittel), Frisör-, Kosmetik- und Fitnessstudios. Eingegangene Verpflichtungen: rund 318,2 Mio. Euro.

TEP – TERRITORIALER BESCHÄFTIGUNGSPAKT 2021

> Mit knapp 70 Mio. Euro war der Territoriale Beschäftigungspakt im 2. Corona-Jahr dotiert. Ziel: benachteiligten Personengruppen rasch Perspektiven bieten im Sinne von Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen. 6.638 Plätze standen zur Verfügung – ein Rekordwert. Der TEP dient der Umsetzung der Arbeitsmarktstrategie 2021+ von AMS Kärnten, Land und Sozialpartnern.

CORONA-JOB OFFENSIVE

> Um die Chancen Arbeitsuchender durch Qualifizierung zu erhöhen, wurde österreichweit die Corona-Joboffensive ins Leben gerufen. Sie beinhaltet u. a. Stiftungen, Fachkräfteausbildungen und Höherqualifizierungen. In Kärnten wurden durch die Offensive 7.300 Personen unterstützt und bis Jahresende rund 36,3 Mio. Euro bewilligt.

PROGRAMM „SPRUNGBRETT“

> Mit Juli startete das von der Bundesregierung initiierte Programm „Sprungbrett“. Es zielt besonders darauf ab, Langzeitarbeitslose in Beschäftigung zu bringen. In Kärnten wurden 932 Beschäftigungsverhältnisse geschaffen und 6,5 Mio. Euro bewilligt.

GLEICHSTELLUNG VORANTREIBEN

> 159 Frauen waren 2021 Teil des AMS-Programmes „FIT – Frauen in Handwerk und Technik“ (2020: 98). Zentral für den Erfolg von FIT in Kärnten ist die Betriebskontaktstelle von Equaliz, die von AMS Kärnten und Land Kärnten implementiert worden ist.

CORONA-SCHUTZMASSNAHMEN IM AMS KÄRNTEN

> Hygieneschutzwände, Security, 3G, Kontaktreduktion etc.: Der hohe Standard coronabedingter Sicherheitsvorkehrungen für Mitarbeitende wie Kundinnen und Kunden wurde beibehalten. Mittelaufwand: 328.000 Euro.

050 904 240 – TELEFONIE NEU

> Beginnend mit der ServiceLine startete im August die Umstellung auf eine neue Telefonanlage. Seit Mitte Oktober ist das AMS Kärnten unter der Nummer 050 904 240 erreichbar. Das AMS-Telefonsystem ist damit österreichweit einheitlich und am aktuellen Stand der Technik.

CULTURE4SUCCESS

> Intern ging es 2021 **#weiter** mit klaren Werten: Im Rahmen des Projektes „Culture4Success“ rückte die Unternehmenskultur in den Fokus. Unter Einbeziehung von externen Partnern (Land Kärnten, Sozialpartner), AMS-Führungskräften und Mitarbeitenden wurde u. a. der Kulturrahmen 1.0 erarbeitet: 13 Grundsätze für die Zusammenarbeit im AMS Kärnten.

KRISENMANAGEMENT UND 7 STERNE-EXCELLENCE

> Als einzige Landesorganisation bewarb sich das AMS Kärnten 2021 um den „Staatspreis Unternehmensqualität“. Neben der Auszeichnung als 7-Sterne-Excellence-Unternehmen (aktuell gibt es nur 3 in Österreich), erhielt das AMS Kärnten auch den Sonderpreis für exzellentes Krisenmanagement.

QM – KÄRNTNER EXPERTISE IST GEFRAGT

> 2021 startete eine QM-Partnerschaft mit der Bundesagentur für Arbeit bzw. mit den Regionaldirektionen Bayern und Sachsen-Anhalt-Thüringen. Ziel ist es, voneinander zu lernen und die Bundesagentur bei der Implementierung eines Qualitätsmanagements (nach dem EFQM-Modell) zu unterstützen.

ZUFRIEDENHEIT MIT DEM AMS KÄRNTEN

> Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden wird regelmäßig durch Telefon-Befragungen erhoben. Trotz COVID-19 konnte sie 2021 auf hohem Niveau gehalten werden: Im Jahresschnitt waren 83% der Arbeitsuchenden und 75% der Betriebe mit der Gesamtleistung des AMS Kärnten sehr zufrieden (Noten 1 und 2 auf Notenskala von 1 bis 6). Auch die Gesamtzufriedenheit mit der ServiceLine war mit 87% sehr hoch.

> Die Mitarbeitenden stellten dem AMS Kärnten bei der „Wir gemeinsam“-Befragung ebenfalls ein positives Zeugnis aus: 90% stimmten der Frage „Alles in allem kann ich sagen, dies hier ist ein sehr guter Arbeitsplatz“ zu.

Die **Balanced Scorecard (BSC)** ist das zentrale Steuerungsinstrument im AMS. Seit 2005 wird die Performance der regionalen Geschäftsstellen und der Landesorganisationen durch die BSC abgebildet. Bei der Konzeption der BSC wurde darauf geachtet, dass die zentralen Kriterien des Modells der European Foundation for Quality Management (EFQM) berücksichtigt werden. Diese sind:

> Ergebnisse zur Zufriedenheit der Unternehmen und der Arbeitsuchenden

> Indikatoren zu den Kernprozessen und zu den arbeitsmarktpolitischen Zielen

> Ergebnisse der Zufriedenheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

2021 hat das AMS Kärnten 80,6% der maximal möglichen Punkte in der BSC erreicht (vorläufiges Jahresergebnis, Stand Ende Dezember) und ist damit **das vierte Jahr in Folge die beste Landesorganisation**, vor dem AMS Oberösterreich mit 79,7% Punkteauschöpfung und dem AMS Burgenland mit 78,0%.

Die Performance des gesamten Arbeitsmarktservice Österreich liegt bei 73,7%.

Im kärntenweiten BSC-Ranking belegt die regionale Geschäftsstelle Völkermarkt den ersten Platz, gefolgt von Wolfsberg und St. Veit/Glan.

Im österreichweiten BSC-Ranking erreicht die regionale Geschäftsstelle Völkermarkt den 3. Platz.

Arbeitsmarktpolitische Ziele 2021	Ziel		Ergebnis*			
	Frauen	Männer	Frauen	Männer		
Bestmögliche Nutzung von Beschäftigungsangeboten für möglichst viele Arbeitsaufnahmen von Arbeitslosen						
Arbeitsaufnahmen von Arbeitslosen (AL + SC)**	min.	21.703	30.744	17.700	27.188	o o
Berufliche Ausbildung & Arbeitsmarktintegration von Jugendlichen						
Übertritte >6 Monate von Jugendlichen unter 25 Jahren	max.	175	243	172	154	✓ ✓
Sicherstellung der beruflichen Ausbildung durch Lehrausbildung						
Anzahl der vorgemerkten Jugendlichen, die eine betriebliche Lehrstelle aufnehmen**	min.	728	973	664	930	o o
AMS-Beitrag zur Bewältigung des qualifikatorischen Strukturwandels sowie zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit durch Qualifizierung						
Zugänge in die Fachkräfteausbildung (Lehrabschluss und höhere formale Ausbildungsabschlüsse)	min.	501	296	543	415	✓ ✓
Arbeitslose Menschen mit/durch Schulung in Arbeit bringen, insbesondere durch die Mittel der Corona-Arbeitsstiftung						
Arbeitsaufnahmerate nach Schulung innerhalb von 3 Monaten nach Maßnahmenende	min.	46,5%	52,3%	55,0%	59,4%	✓ ✓
Frauen überproportional fördern						
Anteil der Fördermittel für Frauen um 3,5%-Punkte über dem Anteil der Frauen an der Arbeitslosigkeit (ohne KUA, SOL)	min.	52,0%		57,3%		✓
Einschaltung des AMS am Stellenmarkt sichern						
Stellenbesetzungen (inklusive Lehrstellen)	min.	37.083		38.325		✓
Zahl der zugegangenen Stellenaufträge (ADG) mit einem monatlichen Bruttoverdienst über € 2.000,-	min.	10.571		15.938		✓

*Vorläufiges Ergebnis. **Bei diesem Ziel fehlen noch die Dezember-Ergebnisse.